

Deutschland hat viel Potenzial zur Ambulantisierung

Gesamtzahl der Eingriffe pro 100.000 Einwohner und der Anteil vollstationär durchgeführter Eingriffe in ausgewählten OECD-Ländern (2018)

Leistung	Cholezystektomie (Gallenblasenentf.)		Hernien-OP (Leistenbruch-OP)		Katarakt-OP (Grauer Star-OP)		Partielle Exzision der Mamma ³		Tonsillektomie (Mandel-Entfernung)	
	Fälle/100.000	Vollst. % ²	Fälle/100.000	Vollst. %	Fälle/100.000	Vollst. %	Fälle/100.000 ¹	Vollst. %	Fälle/100.000	Vollst. %
Dänemark	141	44,1	181	13,4	994	0,7	173	96,4	72	42,0
Deutschland	240	100	210	99,7	1.049	17,3	191	99,7	110	95,1
Frankreich	193	62,4	235	32,0	1.342	5,3	204	46,7	87	67,2
Großbritannien	136	52,7	124	26,2	781	1,0	153	23,3	84	39,5
Norwegen	123	62,4	118	28,3	382	3,8	164	38,8	157	33,6
Österreich	213	99,7	277	94,4	1.360	13,5	192	96,4	83	99,5
Schweiz	200	95,6	263	76,5	405	12,4	187	93,1	104	85,6

¹Nur Frauen; ²Vollst. % = Anteil vollstationärer Fälle an allen Fällen; ³brusterhaltende Operation nach Krebs

Ein Vergleich mit einigen anderen Staaten in Europa zeigt: Eingriffe wie Gallenblasen-Entfernungen oder Leistenbruch-Operationen finden in Deutschland deutlich häufiger vollstationär statt. So erfolgten im Jahr 2018 hierzulande 100 Prozent der Gallenblasen-Entfernungen vollstationär, während es in Dänemark lediglich 44 Prozent waren.

Quelle: OECD, 2020 · Aus: G+G Ausgabe 1/2023